

Das Strahlen und Staunen nicht vergessen

Spitzbübisch forderte die motivierte und immer wieder motivierende Jubiläumsdirigentin Angela Billerbeck-Ries beim sorgfältigen Ansingen bei der Chorprobe im Landgasthof Bröl die Sängerinnen des Frauenchores „La bella musica“ Bröl auf, das Strahlen und Staunen nicht zu vergessen! Damit trifft sie den Pudels Kern, da entspannte und lächelnde Mienen den Ton und damit die richtige Intonation und Diktion fördern. Diese wichtigen Parameter und das rechte Stimmgefühl und das Gespür für die Rhythmik bestimmten die Probe, die es wahrlich in sich hatte. So kann das Publikum beim baldigen Jubiläumskonzert zu Ehren der verdienten und versierten Chorleiterin ebenfalls strahlen und staunen. Das gilt beispielsweise für Songs aus dem Musical „Rebecca“ des ungarischen Komponisten Sylvester Levay (1945), das vom amerikanischen Komponisten Greg Gilpin (1964) arrangierte jüdische Traditional „Ha Shalom“ und das mit Synkopen nur so gespickte „African Alleluia“ seines Landsmannes Jay Althouse (1951).

Bei diesen diffizilen Stücken muss man Rhythmus und Stimmsitz sicher beherrschen, bewusst die exponierten Töne von oben anpacken, hellwach in den Stimmübergängen und bei der Stimmführung sein, stets den Augenkontakt zur Dirigentin suchen, die Dissonanzen bestimmt aussingen und peinlich auf die Vokalfärbung achten! Die unermüdliche Dirigentin macht Mut und geizt dabei nicht mit Lob. So wächst stimmlich zusammen, was zusammen gehört und nimmt klangliche Gestalt an. Die beiden Solostimmen Claudia Steimel (Sopran) und Gaby Scholl (Alt) setzen dem Ganzen klingende Krönchen auf, wobei sich die Altistin zurecht den spontanen Applaus ihrer Mitstreiterinnen verdiente. Mit dem Musicalsong „Ich hab geträumt von Manderley“ aus dem geheimnisvoll anmutenden Musical hat Claudia Steimel eine weitere harmonisch verzwickte Soloaufgabe. Zudem vertiefte man die Chorbearbeitungen von Gotthilf Fischers „Frieden“, Beethovens „Die Himmel rühmen“, den von Pasquale Thibaut arrangierten Schlager „Theater“, mit dem Katja Ebstein im Jahre 1980 in Den Haag beim Eurovision-Song-Contest den zweiten Platz erreichte und Peter Maffays Hit „Über sieben Brücken“.

Walter Dohr